

Eine wichtige Entdeckung für Gartenbesitzer. Ein Engländer in Suffolk, Namens R. Brook, hält 5 Kägen, die ein Halsband tragen, an dem sie mittelst einer leichten aber gut gearbeiteten Stahlkette an einen Pfahl neben Johannisbeerbüschen und Kirschkäulen befestigt sind. Jede Käge hat ein kleines Hänchen neben sich, in dem sie schläft, und man setzt ihr Wasser und Futter in die Käge. Die Vögel, welche eine solche Feindin ihres Geschlechtes in der Nähe sehen, lassen die Früchte unbeschädigt reifen. Ein Anderer legte eine Käge an einem Kettchen, wie einen Haushund, an eine gegen 200 Fuß lange, mit Weinstöcken bezogene Wand, woselbst die Vögel ihm fast jedes Jahr die schönsten Trauben verwüsten hatten, und es wagte sich diesmal kein einziger Vogel zu den so bewachten Trauben. — Warum findet sich ein einfaches und erprobtes Mittel bei uns keine Anwendung? Etwa weil es anfänglich etwas komisch ausfähe. (Whyrtsf.)

Ein wahrhaft spaßiger Fehler ist im Tariffe von 1846 zu finden; derselbe besteuert nämlich Leinsamen mit 10 pSt. Zoll, während Flachsammen, der nichts Anderes als Leinsamen unter einem andern Namen ist, mit 20 pSt. besteuert wird. Wie sich von selbst versteht, importierten inzwischen unsere Kaufleute nur Leinsamen, und das Wort Flachsammen war in dem Fakturen verpönt. Nun hat aber der Finanzminister ein Edikt erlassen, durch welches der Leinsamen für einen Bastard erklärt, und der Flachsammen allein als legitimer Name an erkannt wird. (St. Post.)

Das Burke'sche Ehepaar, das in Kingston, Canada, des Mordes seiner beiden Kinder überwießen wurde, soll am 1. November hingerichtet werden. — Am Morgen des 23ten Februar 1847, auf dem Schlachtfelde von Buena Vista, verrieth die Capitän einer Freiwilligen Compagnie der früher Methodistischen Prediger gewesen war, folgendes originelle Gebet: „Sei heute mit uns im Kampfe, o Herr! Wir sind Wenige und der Feinde sind Viele. Sei mit uns, wie du mit Josua warst, als er vom Gidyal nach Bethoron und Hazon hinabstieg, um die Amoriter zu schlagen. Wir bitten dich nicht, die Sonne und den Mond still stehen zu machen, wir flehen nur um genug Pulver, genug Tageslicht und keine Feiglinge. Nimm den alten, Nauch und Rüstig“ in deinen besondern Schutz! Amen! Marisch!“ Diese Compagnie soll Wunder der Tapferkeit verrichtet haben.

Philadelphia Märkte. Philadelphia, October 23. 1847.

Flaur und Mehl: Die Nachfrage für Flaur war beschränkt; Verkäufe für Familien Gebrauch, gesunder alter Stoß, zu \$6 02 1/2; Bäcker-Brände und frischgemalenes Howard'straßen, zu \$6 87 1/2 das Barrel. Für Exporte \$6 75 die gangbaren Brände. Noagen-Flaur ein feiner Verkauf. Weichschorn-Mehl wurde zu \$3 50, aber keine Verkäufe berichtet. Frucht: Weizen, Verkäufe von 5000 Buschel guten rothen südliden, zu \$1 40 und etwas schlechter weidlicher zu \$1 12 1/2 das Buschel. Weichschorn, fernere Verkäufe von 2500 Buschel gelb Pennsylvanischen und südliden, zu 80 Cr. Hafer: Verkäufe von zwei Schiffeladungen vom Süd, zu 45 Cts.

Vieh-Markt. Im Markt waren 1142 Stück Schlachthochsen, mit Einschluß von 700 welche nach New York getrieben wurden; 270 Kühe und Kälber, 750 Schweine und 1350 Schaaf und Lämmer.

Preise. — Schlachthochsen waren in mäßiger Nachfrage zu 5 bis \$6 1/2 die 100 Pfd. Kühe und Kälber — Milchkühe verkauften zu \$18 bis \$35, Springers \$15 bis \$22 und trockne Kühe zu \$7 bis \$14. Schweine waren wohlfeiler und 600 wurden verkauft zu \$6 1/2 bis \$7 1/2 die 100 Pfund. Schaaf verkauften zu \$1 1/2 bis \$1 1/2 und Lämmer zu \$1 bis \$1 1/2 jedes, der Qualität.

Dr. Ewayne im Süden. Daß Dr. Ewayne's Wildkirschen-Syrup nicht nur in den nördlichen und westlichen, sondern auch in den südlichen Theilen der Vereinigten Staaten große Kuren bewirkt, davon zeugt folgende Briefe:

Wilmington, N. C., Juli 12. 1847. Dr. Ewayne. — Ihre Arznei hat mich auf wunderbare Weise hergestellt. — Zwei Jahre lang war ich mit beständiger Erkältung und Keuchhusten geplagt, und in letzter Zeit wurde es so schlimm mit mir, daß meine Freunde mich aufgaben. Ich war fast eine Leiche; kaum hatte ich Fleisich mehr am Leibe und konnte nicht vom Bette aufstehen. Auf Rath eines Freundes wurde ich mit einer Flasche Ihrer Arznei — wurde besser, konnte aufstehen und umhergehen. Dies ermunterte mich. Ich fuhr fort, Ihre Arznei zu gebrauchen, und bin jetzt vollkommen hergestellt.

Ihr Freund und Bewunderer, James Maitland.

Warnung. — Man hüte sich vor allen Verfälschungen und Nachahmungen, da keine die Wirksamkeit der einzig ächten Arznei des Dr. Ewayne besitzt.

Der originale und einzig ächte Artikel wird zubereitet von Dr. Ewayne. Erde der achten und Nacstraße, Philadelphia, und zum Verkauf bei den Agenten in allen Theilen der Vereinigten Staaten und einigen Theilen von Europa.

Zum Verkauf bei John Ritter und Comp. England und Mexiko und Dr. J. Marschall, Agenten für Reading.

Geo. S. Müller, Womelsdorf; Dr. Sellers, Pottstown.

### Verheirathet.

— am letzten Dienstag Abend den 19. October, durch den Ehrw. N. U. Morgan, D. D., J. Lawrence Geh., Herausgeber der „Reading Gazette“, mit Miß Anna U., älteste Tochter des Ehrw. Dr. Morgan, alle von dieser Stadt. — durch den Ehrw. Jacob Müller, am 17. October, Herr Lewis Brumbach, von Exeter, mit Miß Mary E. Lee, von Oley. — durch den Ehrw. Wm. Pauli, am 17. Oct., Herr David Rhoads mit Miß Rebekka Weideman — Herr Heinrich Guchman mit Miß Maria A. Ing, alle von Reading. — durch den Ehrw. A. J. Herman, am 10. Oct., Herr Daniel Kaufman mit Miß Catharina Knabb, beide von Oley. — durch den Ehrw. G. F. J. Jäger, am 9. October, Herr Samuel Schuman, von Albany, mit Miß Maria Dunkel, von Marat. — am 12., Herr Daniel Iwan mit Miß Maria Dresner, beide von Albany. — durch den Ehrw. Conrad Müller, am 3. Oct., Herr George Mull mit Miß Rebekka Stauffer, beide von Colebrookdale — Fr. Wm. M. Heller mit Miß Rebekka Conrad, beide von Boyerstam — Herr John Frehm mit Miß Elisabeth Frey, beide von Distrit. — durch den Ehrw. Geo. Münnig, Fr. Salomon Seifert mit Miß Rachel Penni, beide von Ober Bern.

### Starb.

— am 17. October, in Emma Daniel Wolf, im Alter von etwa 68 Jahren. — am 9. Oct., in dieser Stadt, Elisabeth Kapp, geborne Fr. Witwe von Friedrich Kapp, im Alter von 62 Jahren und 9 Tagen. — am 11. Oct. in Waratowig, Nathaniel Biehl, Sohn von Jacob Biehl, im 25ten Lebensjahre. — am 14. Oct., in Richmond, Catharina Boyer, im 85sten Jahre ihres Alters. — am 4. Oct., an einer Lungenkrankheit, Maria Anna, Tochter von Geo. Merkel, von Richmond, im 10ten Lebensjahre. — am 8. Oct., in Grünwisch, Johann Dreibellies, im 61sten Lebensjahre. — am 11. October, in Richmond, Samuel Hoch, durch einen Sturz vom Wagen, im 52sten Lebensjahre. — am 8. Oct., in Windsor, Georac, Söhne von Philip Schröder, im 3. Lebensjahre. — am 11. October, in Albany, Sara Hojette, Tochterchen von Stephan Braucher, im Alter von 23 Tagen.

### Zum Verkauf,

Apfelsbäume, von 6 bis 10 Fuß hoch und aus den vorzüglichsten Sorten von Sommer-, Herbst- und Winteräpfel bestehend. Ebenfalls ausserlebens Apriosen, Birnen, Kirschen, Pfäumen und Pfirschen-Bäumen, nebst einer Verschiedenheit von Zier- und Schatten Bäumen, Strauchwerk, Rosen etc. Alle dies wird wohlfeil verkauft an der Baumenschule, Herrn Eckert's Furnah gegenüber.

Michael Zauser. Reading, Oktober 23.

### Leidende leset!!!

#### Doctor Kinkel, deutscher Arzt,

ertheilt fortwährend in seinem, seit dem Jahre 1832 etablirten Medical Hause, Nordwestl. Ecke der 5ten und Union Straße zwischen der Spruce u. Pine, Philadelphia, ärztlichen Rath und volle besonders hinsichtlich der Behandlung hochkomplirten Heilung und ärndlichen Ausrottung aller Hautkrankheiten und aller in ihnen liegenden Krankheiten Kur es der Dienste eines erfahrenen Praktikers bedarf.

Dr. Kinkel, welcher in Deutschland eine regelmäßige medicinische Bildung genoss, jede Form dieser Krankheiten in den berühmtesten Venere-Spitälern Europa's behandelt hat, und seit 15 Jahren in dieser Stadt eine ausgedehnte Praxis erlangte, ist durch diese Vortheile in den Stand gesetzt, Personen beiderlei Geschlechtes eine sichere, gewisse, schnelle und bleibende Kur für die schlimmsten Fälle anzubieten, deren Verschlimmerung möge dann durch den Gebrauch von Merkur oder durch eine schlechte Behandlung von Seiten unersahrener Hände herabühren.

Personen, welche mit syphilitischen Uebeln oder an der Oberfläche ihres Körpers und ihrem Gesichte mit kupferfarbigen anscheinenden Plaques, oder mit Geschwüren, die im Gamaen, Schluß u. d. in der Nase, oder auch anderswo ausbrechen, behaftet sind; oder die an den Weinfraß, Knochenschwülsten, Hornwüchsen, Entzündungen und Brennergerauchen welche Entzündungen öfters nicht gehörig behandelt, daher meistens unvollkommen geheilt werden; und insbesondere

#### Junge Leute,

die an unbesonnenen und unheilbringenden Inaend Gewohnheiten leiden, d. h. der Selbstverleugung sich ergeben, deren Folgen für Leib und Geist gleich verberblich sind, und wodurch, wenn nicht bei Zeiten dagegen gemerkt wird, tausende von sonst vielversprechenden jungen Männern in ein frühes Grab gestürzt werden; — und Alle, welche aus Ueiser oder Aufregung jede Hoffnung zu einer Kur aufzugeben haben, sind dringend ersucht, entweder persönlich oder schriftlich in portofreien Briefen an Doctor Kinkel sich zu wenden.

#### Kranken im Lande,

welche die Symptomen ihrer Beschwerden in portofreien Briefen genau angeben, kann ein Käschen mit gehörigen, ihrer Krankheit angemessenen Medicinen, eiligt zugesandt werden.

Die Bedingungen sind billig und der Natur und Schwierigkeit des Falles gemäß. Besondere Zimmer zur Berathung sind vorhanden. Die Office ist offen von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr des Abends. 26 Oct. — 13.

### Gegenfeitige Feuer-Versicherungs Gesellschaft von der Sinking Spring, Berks County, Penn.

Die Mitglieder der obigen Gesellschaft halten ihre jährliche Versammlung, auf Montag den 1sten nächsten November, um 10 Uhr Vormittags, an dem Gasthause von Daniel Hausum, Schild zum Goldenen Ewan, in Reading. Zur selben Zeit und Ort wird auch Wahl gehalten für 13 Verwalter, die kommenden Jahr zu dienen haben.

Die jährliche Darstellung der Angelegenheiten der Gesellschaft wird der Versammlung vorgelegt werden. Auf Anordnung, Aaron Mull, Secretär. Sinking Spring, October 26. 1m.

### Hinterlassenschaft des verstorbenen David Christman,

legthm von Langschwam Taufsch, Berks Co. Alle interessirten Personen werden hierdurch benachrichtigt, daß den Unterschriften, wohnhaft in Nieder-Racungie Taufsch, Berks County, Administrationsbriefe auf die gedachte Hinterlassenschaft bewilligt worden sind, durch den Registrirer von Berks County: Alle Personen, die noch Forderungen oder Ansprüche an die Hinterlassenschaft des gedachten verstorbenen David Christman haben, sind ersucht dieselben dem Unterschriften ohne Verzug anzugeben, und alle solche, die noch an ersagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind ebenfalls ersucht ohne Verzug abzugeben an George Ludwig, Administrator. October 26. 6m.

### Executors Verkauf von Edähbarem Kastanien-Holzland

Samstags, den 13ten nächsten November, um 1 Uhr Nachmittags, sollen auf öffentlicher Versteigerung verkauft werden, am Hause von Friedrich Klink, in Unionville, Berks County, 45 Acker Kastanien-Holzland, gelegen in Coventry Taufsch, Berks County, eine Meile vom Schuykill Canal, ein und eine halbe Meile von der Philadelphia und Readinger Eisenbahn und zwei Meilen von Douglasville; grenzend an Land von Heinrich Flannery, der Warwick-Company, Daniel Neum und Andern. Es wird zusammen verkauft werden oder in sieben Lotten, von etwa sechs Acker jede; als das Eigenthum von Samuel Spackman, Executor des verstorbenen John Payne. Für weitere Auskunft frage man bei John Vinderman, in Union Taufsch, nahe bei dem Plage, welcher das Eigenthum zeigen wird, oder bei Richard Boone, Reading. Richard Boone, Agent. October 19. 4m.

### Demuth's unübertroffene Schnupf-Tabacke

Fabrikirt aus den reinsten Materialien — frei von giftigen Drogen — und erprobt durch die medicinische Fakultät, wegen ihrer besonderen dem Kopfe dienlichen Eigenschaften. Die sehr liberale Unterstützung eines uninteressirten Publikums, seit länger als fünfzig Jahren, bezeugt vollends ihre jegliche Vollkommenheit und unübertroffene Vorzüglichkeit. Kunstkenner und Andere sind achtungsvoll eingeladen zur Prüfung von Demuth's Kappee und Maccaboy's Schnupf-Taback, welche, während sie weder die Nerven verwunden noch beschädigen, verdienterweise von Ärzten empfohlen werden, als ein sicheres Heilmittel für Kopfschmerz und schwache Augen. Alle Aufträge vom Geschäfte werden prompt und zur Zufriedenheit besorgt, wenn sie adressirt sind entweder an die einzigen Agenten: Anthony Elton, 180 Nord Dritte Straße, Philadelphia; u. Wininger und Cozens, 56 Weststraße, New York; E. H. Stabler und Co., Prattstraße, Baltimore; J. und E. Eyrich, West-Vennstraße, Reading, Pa., oder den Fabrikanten, L. J. Demuth, (Am alten Original-Etablissement.) Ost-Königsstraße, Lancaster, Pa. October 19. 2M.

### Nachricht.

Der Unterschriften, der seinen Hut- und Federn-Stoß ausverkauft hat an S. T. Ketterer, einem wohlbekannten praktischen Hutmacher von dieser Stadt, der denselben fortbalden wird, möchte achtungsvoll alle diejenigen welche ihm schuldig sind erfuchen, sobald es ihnen möglich ist abzugeben, und solche, die noch Forderungen an ihn haben, dieselben für Bezahlung einzureichen, an seiner Wohnung, No. 18, West-Pennstraße. Der Unterschriften zeigt gleichzeitig hiermit an, daß die Agentenschaft für die Franklin-Feuerversicherungs-Gesellschaft wieder übernommen hat. Samuel S. Jackson. Reading, October 19. 3m.

### Auditors Nachricht.

Der Unterzeichnete, angestellt durch die Waifencourt von Berks County, zur Untersuchung der Rechnung von Nikolaus Lott, Executor des verstorbenen Nikolaus Lott, sen., legthm von ersagtem County, und Vertheilung der Bilanz in den Händen des gedachten Executors, wird den Pflichten seiner Ernennung abwarten am 1ten November 1847, um 1 Uhr nachmittags, in der Amtsstube von G. Ludwig, Esq., Pennstraße, in der Stadt Reading, zu welcher Zeit und Ort alle Interessirten einzuwenden, wenn sie es für zweckmäßig halten. Wm. W. Baird, Auditor. October 12. 1847. 3m.

### Local-Veränderung.

Dr. J. J. Hohl, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, wohnt nunmehr bei Witwe Iwan, an der Pennstraße, nahe der Post Office. Sept. 5. 1847. 6v.

Gen. Scott wohnt jetzt im National-Palast in der Stadt Mexiko.

### Der Große Spring Platz Auf öffentlicher Vendue zum Verkauf.

Der Unterschriften wird seine vortreffliche Plantasche, bekañt als der „Große Spring Platz“, auf öffentlicher Vendue zum Verkauf anbieten, auf Freitag den 29sten instehenden October, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Joseph Gaul, in Unter-Heidelberg Taufsch. Derselbe enthält

121 Acker geklartes Kalkstein Land, mehr oder weniger, gelegen in Heidelberg Taufsch, Berks County, am Berks und Dauphin Turnpike, 10 Meilen oberhalb Reading, und 4 Meilen unterhalb Womelsdorf. Darauf ist ein groß zweistöckiges Wohnhaus mit angebauter großer steinerner Küche und niedriger Pumpe an der Thür, eine steinerne Schweinereube 125 Fuß lang, steinerne Rauchhaus, groß steinerne Fruchthaus mit Keller unter demselben, großes Weichschornhaus mit Dreschmaschine durch die Mitte, doppelter Schweinestall mit Fruchtkammer darüber, steinerne Springhaus, großer Fruchtschop, Schmidtschop, Lehnshaus mit einem Stall, eine vortrefflich eingerichtete Kalkfurnah bei einem unerschöpflichen Kalksteinbruch, der nicht besser in der Gegend zu finden, und ein Baumgarten mit den besten Obstbäumen. Diese Plantasche ist mit guten Fenstern in schicklicher Fassade; die Fenstern sind mehrentheils Kastanien Pfosten und Niegelfenster. Auf derselben befindet sich auch die auf weit und breit bekante große Quelle und eine Ader von vortrefflichem Eisenerz. Bestig und ein unbeschränktes Recht wird gegeben am nächsten 1sten April. Aufwartung und Bedingungen beim Verkauf, von David Wenrich. October 12. 1847. 3m.

N. B. Der Käufer kann auch zu obiger Bauerei einige Quantität, von 6 oder mehr Acker, Holzland bekommen.

### Wohnungsveränderung.

Dr. Richard Kern, Thier-Arzt.

Früher bei Frn. Hausum, (goldenen Schwan Hotel, Reading) wohnhaft; zeigt hiermit einem verehrten Publikum von Reading und Umgegend an, daß er seine Wohnung verlegt hat, nach Frn. Peter Napp's Hotel; und wünscht daher daß alle diejenigen welche ihm Vertrauen schenken, bei ihm anrufen mögen. Reading, October 12. 6v.

### Empfehlungen:

Die Unterschriften, von Albany, [New York] empfehlen Dr. R. Kern als einen überaus erfahrenen und wissenschaftlichen Mann in seiner Profession, in allen Stücken werth einem respektiven Publikum zu rekommandiren. Davis Alman, Boarding Stable, Albany; S. K. Stow, Esq., Troy; James A. Rose, Esq., Albany; John N. Scherman, West Troy; James W. Harris, Albany; E. B. Kilgus, Iversy, Troy; William P. Paff, Albany; D. House, Iversy, Troy; Charles M. Fowler, Albany; E. D. Beach, Iversy, Troy; Georac Swarts, Albany; J. H. Hyde, Iversy, Troy; Andrew Kirk, Albany; T. G. Platt, Northern Hotel, Troy; H. Sprague, Albany; E. D. Pettis, Troy; John Harris, Albany; S. J. Eaton, Troy; Gen. A. E. Dunham, Troy Road; Thomas Wood, Albany; A. Patton, Empire Hotel, Troy; Jas. M. Marvin, U. S. Hotel, Saratoga; John Bamarny, Bull's Head, Troy Road; G. E. B. D. Cook, Iversy, Saratoga; B. D. Jewell, Half Way House, Dr. John J. Perry, Saratoga; S. Saane, Sale und Er. Stable, Albany; A. J. Staats, Troy; G. Clements, Sale und Er. Stable, Albany; Jas. W. Venton, U. S. A., West Troy; Chas. Peters, Sharon Springs, N. Y.; Wm. For, Sand Lake; S. H. For, Sand Lake; John Thornton, G. Wildrick, Charles C. Douglass, John Dock, Henry Bail, Troy; E. Elshan, Albany; James Corning, Troy; Patrick Crowley, Iversy St. Troy; Thomas Crowley, Iversy St. Troy; E. P. Parham, Cohoes; Jacob Pettis, Cohoes.

### John Wellert,

Defenhändler, Ofen- und Blech-Schmidt, erlaubt sich, seinen zahlreichen Freunden hiermit anzudeuten, daß er fortfährt sein Geschäft in allen Zweigen zu betreiben, und zwar am alten Stand, No. 31, im östlichen Marktbereich, nahe bei Verto's Hotel, wo man fortwährend eine hinlängliche Auswahl von

### Defen jeder Art

finden wird, namentlich Koch- u. Aler's complete Kochöfen, welche schon seit mehren Jahren im Gebrauch und wegen ihrer guten Eigenschaften hinlänglich bekannt sind. Ebenfalls Kobl'er's neue (air-tight) Patent Kochöfen u. Ferner Wood's Empire Kochöfen, für Kohlen und Holz, welche bei den Kunstausstellungen in Boston, New-York und Philadelphia das erste Premium erhielten. Diese Öfen werden verfertigt, daß sie alle die Eigenschaften besitzen, welche denselben zugescriben werden. — Ferner, alle Sorten von Holz- und Kohlen-Defen, zum Gebrauch für Parlor, Stuben, Küchen und andere Zimmer. Alle Arten von Blechschir, Ofenröhren, Kochtöpfen u. s. w. sind jederzeit vorräthig und werden auf Bestellung schnell und billig verfertigt.

Dankbar für die bisher genossene Kundenschaft wird er sich bestreben, auch während der heranabenden Jahreszeit durch prompte Bedienung und billige Preise alle Denjenigen volle Befriedigung zu geben, die ihn mit ihrem Zuspruche beehren mögen. Reading, September 21. 6v. N. B. Alle Defen und anderer Fuß werden in Tauch angenommen.

### Marktpreise.

Artikel:	per	Meas.	Pibla
Weizen . . . . .	Bsch.	1 49	1 30
Woggen . . . . .	„	75	80
Weichschorn . . . . .	„	70	75
Hafer . . . . .	„	40	45
Flachsamen . . . . .	„	1 35	1 42
Kleesamen . . . . .	„	4 50	4 50
Timothyamen . . . . .	„	2 50	3 00
Kartoffeln . . . . .	„	40	50
Salz . . . . .	„	45	40
Berffe . . . . .	„	65	65
Woggenbranntwein . . . . .	Gall.	30	28
Apfelbranntwein . . . . .	„	30	30
Leinöl . . . . .	„	80	80
Flauer (Weizen) . . . . .	Bärl.	6 75	6 00
do (Reggen) . . . . .	„	4 50	5 25
Schinken . . . . .	Pfd.	10	11
Schweinefleisch . . . . .	„	5	6
Mindfleisch . . . . .	„	6	7
Unschlit . . . . .	„	8	9
Fasbutter . . . . .	„	12	14
Sieforyholz . . . . .	Klast.	4 50	5 25
Eichenholz . . . . .	„	3 50	4 50
Stinkkohlen . . . . .	Loße	3 50	5 00
Gyps . . . . .	„	5 00	5 00

### Boardinghaus = Eröffnung.

Ohnweit dem Eisenbahn-Depot, Ecke der Chesnut und 5ten Straße. Unterzeichnete erlaubt sich, einem respektiven reisenden und hiesigen Publikum sein guteingereichtes Kosthaus mit dem Bemerkten zu empfehlen, daß um 1 Uhr Tafel a la d'Hotel, und zu jeder andern Tageszeit nach der Karte gespeist werden kann — auch eine Auswahl der vorzüglichsten Getränke verabreicht. Indem derselbe alles anbietet wird, die ihm mit ihrem Zuspruche beehren auf das Prompteste und Billigste zu bedienen, hofft er recht zahlreich besucht zu werden. S. Gaul. Reading, den 5. October. 6v.

### Proclamation.

Nachdem der Aebst. John P. Jones, Esq., President der verschiedenen Courten von Commonwealth Pleas, des dritten Gerichtsbezirks, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Leba, in Vermont, und Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Befähigungs-Erledigung, in gedachten Counties, und John Stauffer und William Hoch, Esq., Richter der Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Befähigungs-Erledigung, für die Richtung von Haupt und andern Verbrechen in gedachter County Berks ihren Befehl an mich ausgesellt haben, dastier Reading, den 14. August, A. D. 1847, worin sie eine Court von Common Pleas, der allgemeinen vierteljährlichen Sitzungen, Oyer und Terminer und allgemeiner Befähigungs-Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten November (welches den 1sten des gedachten Monats sein wird) und welche zwei Wochen dauern soll —

So wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen. — Desgleichen diejenigen, welche verbunden sind gegen die Befähigten die im Befähigungs der County Berks sind, oder daß sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

„Gott erhalte die Republik!“

Die Zeugen und Jurors, welche aufersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Befehles dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle diejenigen, welchen es angeht, sich dar zu richten haben. Georg Bernant, Scheriff. Scheriffe Amt, Reading, October 12. 1847. 3m.

Die Friedensrichter werden auf folgenden Verordnung der Court, die seit dem April Sitzungen 1845 in Kraft ist, aufmerksam gemacht:

In der Court der vierteljährlichen Sitzungen u. c., von Berks County:

Daß die Grand Jury von Berks County, untertugend bei der Sitzung dieser Court, gehalten am ersten Montag im April 1845, der Court anempfehl, wenn in ihrer Gewalt, eine Verordnung an alle Friedensrichter im County zu erlassen, die von ihnen erheischt, einen Bericht von ihren Anlagen und gerichtlichen Zulicherungen, wenigstens eine Woche vor dem Anfaue jedes Termins zu machen, damit der prosequierende Anwalt in Stand gesetzt werden mag, die Criminal-Geschäfte für die unmittelbare Berichtigung der Court und Jurors zubereiten und auf diese Weise die Zeit und Gelder des Volkes erspart werden: und daß diese Court die ersagte Empfehlung der Grand Jury reichlich überlegt hat und mit deren Zweckmäßigkeit völlig übereinstimmt, so sei es daher befohlen, Daß nach diesem die verschiedenen Friedensrichter im County einen Bericht von den Anlagen und gerichtlichen Zulicherungen, die sie in allen Criminalsachen annehmen, an den deputirten General-Anwalt für dieses County zu machen haben, wenigstens eine Woche vor dem Anfaue jeder reaemäßigen und bestimmten Sitzung dieser Court. Und es ist ferner befohlen, daß eine Copie der obigen Regel, gehörig bescheinigt unter dem Siegel dieser Court, einem jeden Friedensrichter, der jetzt in diesem County im Amte ist, eingehändigt werde.